FH-Mitteilungen
28. Juni 2018
Nr. 93 / 2018

FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Aachen

vom 28. Juni 2018

Herausgeber: Der Rektor der FH Aachen | Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Druck nur mit Angabe von Quelle und Verfasser. Wiedergabe von Auszügen nur mit Genehmigung der FH Aachen. | **Redaktion:** Dezernat Z, Silvia Crummenerl, T +49. 241. 6009 51134

Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Aachen

vom 28. Juni 2018

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Oktober 2017 (GV. NRW. S. 806), und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 1. Februar 2018 (FH-Mitteilung Nr. 3/2018) hat der Beschließende Ausschuss „Master Industrial Engineering, Bachelor und Master Wirtschaftsingenieurwesen, und Master Management und Entrepreurship“ folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

§ 1 | Geltungsbereich der Prüfungsordnung 2

§ 2 | Zweck der Prüfung, Abschlussgrad 2

§ 3 | Studienumfang 2

§ 4 | Studienvoraussetzung 3

§ 5 | Praktikum 3

§ 6 | Studienverlauf, Kern- und Vertiefungsstudium, Verbesserungsversuch 3

§ 7 | Vertiefungsrichtungen, Wahlpflichtmodule, Allgemeine Kompetenzen 3

§ 8 | Anwesenheitspflicht 3

§ 9 | Umfang und Gliederung der Prüfungen 3

§ 10 | Durchführung von Prüfungen 4

§ 11 | Zulassung zu Prüfungen 4

§ 12 | Praxisprojekt 4

§ 13 | Bachelorarbeit 4

§ 14 | Zulassung zur Bachelorarbeit, Kolloquium 5

§ 15 | Gesamtnote, Bachelorurkunde, Zeugnis 5

§ 16 | Studium an Partnerhochschulen, Studierende von Partnerhochschulen 5

§ 17 | Prüfungsausschuss 5

§ 18 | Inkrafttreten und Veröffentlichung 5

Anlage 1 | Studienplan 6

Anlage 2 | Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt ‚Technischer Vertrieb‘ 8

Anlage 3 | Wahlmodulkatalog FB 8 10

Anlage 4 | Wahlmodulkatalog FB 7 11

§ 1 | Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung (PO) gilt in Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Aachen für den Abschluss des Studiums im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen.

§ 2 | Zweck der Prüfung, Abschlussgrad

(1) Der anwendungsorientierte Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen soll Studierende auf die Tätigkeit in Industrieunternehmen vorbereiten, wo fachübergreifende Aufgaben übernommen werden müssen. Dazu gehört insbesondere der Bereich Vertrieb. Absolventinnen und Absolventen sollen ihr erworbenes Fachwissen auf die Lösung der vielfältigen Problemstellungen des Maschinenbaus und der Betriebswirtschaft anwenden können und dienen als Kompetenz zwischen verschiedenen Bereichen in Unternehmen des Auftragnehmers oder der Auftragnehmerin und des Auftraggebers oder der Auftragsgeberin. Der Bachelorstudiengang soll die Absolventinnen und Absolventen so weit qualifizieren, dass sie berufsfähig sind.

(2) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums.

(3) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht die Fachhochschule Aachen den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (Kurzform: „B.Sc.“).

§ 3 | Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich der Bachelorarbeit, dem Praxisprojekt und dem Kolloquium sieben Studiensemester.

(2) Das Studienvolumen beträgt 210 Leistungspunkte. Dabei entspricht ein Leistungspunkt einer Arbeitsbelastung von rund 30 Zeitstunden für die Studierenden.

§ 4 | Studienvoraussetzung

Die Einschreibung wird versagt, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber in einem verwandten oder vergleichbaren Studiengang eine nach dessen Prüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt oder vergleichbar werden hier am Wirtschaftsingenieurwesen orientierte Bachelorstudiengänge verstanden. In Zweifelsfällen hinsichtlich der Einschlägigkeit oder Vergleichbarkeit des Studienganges trifft der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Maschinenbau und Mechatronik die Entscheidung.

§ 5 | Praktikum

(1) Als weitere Einschreibungsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird der Nachweis einer praktischen Tätigkeit mit einer Dauer von insgesamt zwölf Wochen gefordert.

(2) Näheres zur Art der geforderten Tätigkeiten regelt die Praktikumsrichtlinie des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

(3) Die praktische Tätigkeit ist durch eine vom jeweiligen Betrieb ausgestellte Bescheinigung, welche die Bereiche und die jeweilige Dauer enthalten, nachzuweisen.

§ 6 | Studienverlauf, Kern- und Vertiefungsstudium, Verbesserungsversuch

(1) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Der Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ergibt sich aus den Anlagen 1 und 2.

(3) Die ersten vier Semester bilden das Kernstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

(4) Die letzten drei Semester bilden das Vertiefungsstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

(5) Zur Notenverbesserung gibt es die Möglichkeit des Verbesserungsversuchs nach § 20 RPO.

§ 7 | Vertiefungsrichtungen, Wahlpflichtmodule, Allgemeine Kompetenzen

(1) Die Studierenden müssen sich nach dem zweiten Semester entscheiden, ob sie das Studium eher breit angelegt, d.h. ohne Studienschwerpunkt, oder mit dem Schwerpunkt ‚Technischer Vertrieb' weiterführen wollen. Jeder der beiden Wahlmöglichkeiten sind Pflichtmodule zugeordnet (Anlage 1 und 2). Über diese Pflichtmodule hinaus müssen innerhalb der gewählten Richtung aus einem Wahlmodulangebot der Fachbereiche Maschinenbau und Mechatronik (Anlage 3) sowie Wirtschaftswissenschaften (Anlage 4) weitere Wahlmodule belegt werden.

(2) Die Pflichtmodule Technisches und Wirtschaftsenglisch, Projekt 1, Vertriebsprojekt und Interdisziplinäre Fallstudien dienen u.a. der Vermittlung von allgemeinen Kompetenzen wie Projektmanagement, Präsentationstechniken, Zeitmanagement, Selbstorganisation und Teamfähigkeit. Die Projekte sollen in Teams von drei bis acht Studierenden unter Anleitung durchgeführt werden.

§ 8 | Anwesenheitspflicht

Eine Anwesenheitspflicht besteht

1. für alle Praktika.
   In den Praktika arbeiten die Studierenden in kleinen Teams an Geräten und Maschinen, die nur in der Fachhochschule verfügbar sind. Dazu ist eine Anleitung durch eine Betreuerin oder einen Betreuer notwendig. Aus Haftungsgründen dürfen die Studierenden nur zu den Zeiten im Praktikum arbeiten, wenn die Betreuerin oder der Betreuer vor Ort ist.
2. im Modul Technisches und Wirtschaftsenglisch.
   Dieses Modul lebt ganz wesentlich von der mündlichen Kommunikation zwischen der oder dem Lehrenden und den Studierenden. Mündliche Kommunikation ist aber nur dann möglich, wenn die Studierenden auch tatsächlich anwesend sind. Anwesenheitspflicht besteht für alle Lehrveranstaltungen des gesamten Moduls.
3. für alle Module, bei denen die Studierenden selbstständig Aufgaben oder Projekte bearbeiten und die Ergebnisse im Laufe des Semesters präsentieren müssen (z.B. in den Modulen Vertriebsprojekt, Interdisziplinäre Fallstudien oder Kommunikation und Verhandlung).

§ 9 | Umfang und Gliederung der Prüfungen

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus Modulprüfungen, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium.

(2) Die Prüfungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen sind in folgenden Modulen abzulegen:

a) Im Studium ohne Studienschwerpunkt:
   - 31 Pflichtmodule gemäß Anlage 1,
   - 1 Wahlmodul aus dem Wahlmodulkatalog des FB 8 gemäß Anlage 3, Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik,
   - 2 Wahlmodule aus dem Wahlmodulkatalog des FB 7 gemäß Anlage 4, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

b) Im Studium mit Schwerpunkt ‚Technischer Vertrieb':
   - 34 Pflichtmodule gemäß Anlage 2
   - 1 Wahlmodul aus dem Wahlmodulkatalog des FB 7 gemäß Anlage 4, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Bei der Wahl des Schwerpunktes ‚Technischer Vertrieb' wurde die Entscheidung für die entsprechenden Vertriebsmodule getroffen. Somit steht nur noch ein frei wählbares Modul aus dem Wahlmodulkatalog des FB 7 gemäß Anlage 4, zur Verfügung.

(3) Prüfungen sind in der Regel schriftliche Prüfungen (Klausuren). Andere Prüfungsformen wie mündliche Prüfungen (als Einzel- oder Gruppenprüfung), schriftliche Studienarbeiten (als Hausarbeit oder Fallstudie) oder mündliche Vorträge (als Präsentation oder Referat) in vergleichbarem Umfang sind möglich.

(4) Die Zeitdauer einer schriftlichen Prüfung beträgt in der Regel 15 – 40 Minuten pro Leistungspunkt der betroffenen Lehrveranstaltung, höchstens aber vier Stunden. Auch im Falle semesterbegleitender schriftlicher Prüfungen gemäß § 8 Absatz 3 beträgt die Gesamtdauer aller Prüfungselemente einschließlich der abschließenden Prüfung in der Regel 15 – 40 Minuten pro Leistungspunkt der betroffenen Lehrveranstaltung, höchstens aber vier Stunden. Mündliche Prüfungen haben i. d. R. eine Dauer von 30 – 60 Minuten. Andere Prüfungsformen haben einen vergleichbaren Umfang.

§ 10 | Durchführung von Prüfungen

(1) Eine nicht bestandene Prüfung kann zweimal wiederholt werden.

(2) Jede Prüfung wird gemäß der RPO mindestens zweimal im Jahr angeboten. Die für die jeweiligen Prüfungen verantwortlichen Fachbereiche veröffentlichen die Prüfungstermine, Prüfungsformen sowie gegebenenfalls die Prüfungselemente.

(3) Alle Prüfungen für die vom Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik verantworteten Module (Modulnummer 8xxxxxx) werden dreimal im Jahr angeboten.

(4) Alle Prüfungen für die vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften verantworteten Module (Modulnummer 7xxxx) werden gemäß der RPO mindestens zweimal im Jahr angeboten.

(5) Eine Prüfung kann aus mehreren Prüfungselementen bestehen, die gemäß § 9 Absatz 3 verschiedene Prüfungsformen haben können; die Gesamtnote ergibt sich dann als gewichtetes arithmetisches Mittel der Noten der einzelnen Prüfungselemente. Ist die Gesamtnote mindestens 4,0, gilt die Gesamtprüfung als bestanden, unabhängig von eventuell nicht bestandenen Prüfungselementen. Prüfungen, die aus mehreren Prüfungselementen bestehen, können nur insgesamt wiederholt werden; dies gilt auch für den Verbesserungsversuch gemäß § 20 RPO.

(6) Mündliche Ergänzungsprüfungen sind nicht zulässig.

(7) Beim Wechsel von einem anderen Bachelorstudiengang der Fachbereiche „Wirtschaftswissenschaften" und „Maschinenbau und Mechatronik" in den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen" gelten die im alten Studiengang absolvierten Fehlversuche in solchen Prüfungen, die in beiden Studiengängen identisch sind, auch als Fehlversuche im Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen".

§ 11 | Zulassung zu Prüfungen

(1) Die Zulassung zu den Prüfungen erfolgt auf Antrag.

(2) Die erfolgreiche Teilnahme an den zu einem Modul zugehörigen Praktika gilt als notwendige Prüfungsvorleistung.

(3) Gemäß § 15 Absatz 8 RPO kann zu den Prüfungen ab dem vierten Semester nur zugelassen werden, wer die Prüfungen des ersten und zweiten Semesters bestanden hat.

§ 12 | Praxisprojekt

(1) Das Praxisprojekt wird in der Regel zu Beginn des siebten Studiensemesters absolviert, hat einen Umfang von 15 Leistungspunkten und eine Dauer von mindestens elf Wochen.

(2) Zum Praxisprojekt wird auf Antrag nur zugelassen, wer alle Module der ersten vier Semester erbracht und insgesamt 150 Leistungspunkte erworben hat. In begründeten Härtefällen kann der Prüfungsausschuss auf entsprechenden Antrag eine Ausnahmeregelung herbeiführen.

(3) Über die Zulassung zum Praxisprojekt entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 13 | Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige Ausarbeitung mit einer ingenieurmäßigen, wirtschaftswissenschaftlichen oder kombinierten fachübergreifenden Beschreibung und Erläuterung ihrer Lösung.

(2) Die Bachelorarbeit umfasst 12 Leistungspunkte. Dies entspricht einer Bearbeitungszeit von neun Wochen, mindestens jedoch sechs Wochen. Im Ausnahmefall kann die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf einen mindestens eine Woche vor Ablauf der Frist gestellten begründeten Antrag die Bearbeitungszeit um maximal vier Wochen verlängern.

§ 14 | Zulassung zur Bachelorarbeit, Kolloquium

(1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer alle Prüfungen bis auf eine erbracht hat und das Praxisprojekt erfolgreich absolviert hat.

(2) Der Antrag auf Zulassung und die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit hat in der Regel nach Abschluss des Praxisprojekts in der Mitte des siebten Studiensemesters und so rechtzeitig zu erfolgen, dass das Kolloquium vor Ablauf des siebten Studiensemesters abgelegt werden kann.

(3) Zum Kolloquium wird zugelassen, wer alle Prüfungen bestanden hat. Das Kolloquium soll innerhalb von vier Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit stattfinden. Es hat einen Umfang von 3 Leistungspunkten.

§ 15 | Gesamtnote, Bachelorurkunde, Zeugnis

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird aus dem gewichteten Mittel der Note aller Prüfungen sowie der Note der Bachelorarbeit und des Kolloquiums gebildet. Der Anteil der Note für die Prüfungen beträgt 75 %, der für die Bachelorarbeit 20 % und der für das Kolloquium 5 %. Die Note für die Prüfungen wird aus dem gemäß der Arbeitsbelastung der einzelnen Module (in Leistungspunkten) gewichteten Mittel der Einzelnoten gebildet. Für die Gesamtnote gelten die in der RPO festgelegten Notenschlüssel. Bei einer Gesamtnote bis 1,3 wird der Zusatz „mit Auszeichnung“ verliehen.

§ 16 | Studium an Partnerhochschulen, Studierende von Partnerhochschulen

(1) Im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule Aachen eingeschriebene Studierende, die das zweite oder dritte Studienjahr an einer ausländischen Partnerhochschule im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit abgestimmtem Modulplan absolvieren, können sich die an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studienleistungen voll anerkennen lassen.

(2) An einer Partnerhochschule im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit abgestimmtem Modulplan eingeschriebene Studierende, die das zweite oder dritte Studienjahr an der Fachhochschule Aachen erfolgreich absolviert haben, können sich die Studienleistungen, die sie an ihrer Heimathochschule im Rahmen eines Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen erbracht haben, voll anerkennen lassen.

(3) Bei Studierenden von Partnerhochschulen, mit denen ein Kooperationsvertrag mit abgestimmtem Modulplan abgeschlossen worden ist, überprüft die Partnerhochschule die für das Studium in Deutschland notwendigen Sprachkenntnisse.

(4) Bei Studierenden von Partnerhochschulen, mit denen ein Kooperationsvertrag mit abgestimmtem Modulplan abgeschlossen worden ist, entscheidet die Partnerhochschule über die Anerkennung des Praktikums.

§ 17 | Prüfungsausschuss

Für die nach § 8 RPO zugewiesenen Aufgaben ist der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Maschinenbau und Mechatronik zuständig.

§ 18 | Inkrafttreten und Veröffentlichung

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) in Kraft .

(2) Sie gilt für die Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen erstmals ab dem Wintersemester 2018/19 aufnehmen.

(3) Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Beschließenden Ausschusses „Master Industrial Engineering, Bachelor und Master Wirtschaftsingenieurwesen, und Master Management und Entrepreurship“ vom 8. Mai 2018 und 19. Juni 2018 sowie der rechtlichen Prüfung durch das Rektorat gemäß Beschluss vom 25. Juni 2018.

Aachen, den 28. Juni 2018

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen
in Vertretung

gez. Stempel

Volker Stempel

Studienplan

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Modul-code	Modulbezeichnung	SWS						
		P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	∑
1. Semester (WiSe)								
71117	Einführung in die BWL für Wirtschaftsingenieure	P	6	4	1	1	0	**6**
8110118	Mathematik 1	P	6	3	2	0	0	**5**
8110218	Physik	P	7	4	2	1	0	**7**
8110318	Technische Mechanik 1	P	6	3	2	0	0	**5**
8110418	Werkstoffkunde 1	P	6	4	1	1	0	**6**
Summe			**31**	**18**	**8**	**3**	**0**	**29**
2. Semester (SoSe)								
72702	Rechnungslegung und Buchführung für Wirtschaftsingenieure und Wirtschaftsinformatiker	P	5	3	2	0	0	**5**
73103	Marketing	P	5	2	2	0	0	**4**
oder								
73110	Marketing [1)]	P	5	2	2	0	0	**4**
75540	Angewandtes Projektmanagement	P	5	0	0	1	3	**4**
8210118	Mathematik 2	P	5	3	2	0	0	**5**
8210318	Technische Mechanik 2	P	5	2	2	0	0	**4**
8426618	Technisches und Wirtschaftsenglisch	P	4	0	0	0	4	**4**
Summe			**29**	**10**	**8**	**1**	**7**	**26**
3. Semester (WiSe)								
72106	Kostenrechnung	P	5	2	2	0	0	**4**
73116	Informationstechnologie 1	P	5	2	2	0	0	**4**
8110518	CAD/Technisches Zeichnen	P	5	1	0	4	0	**5**
8310218	Konstruktionselemente 1	P	5	3	2	0	0	**5**
8310318	Technische Mechanik 3	P	5	3	2	0	0	**5**
8310418	Technische Thermodynamik	P	5	2	2	1	0	**5**
Summe			**30**	**13**	**10**	**5**	**0**	**28**
4. Semester (SoSe)								
74105	Einführung in das Controlling	P	5	2	2	0	0	**4**
74104	Operations Management (deutsch)	P	5	4	0	0	0	**4**
oder								
74110	Operations Management (englisch) [1)]	P	5	4	0	0	0	**4**
74112	Personal und Organisation für Wirtschaftsingenieure	P	5	2	2	0	0	**4**
8210518	Elektrotechnik/Elektronik	P	6	2	1	2	0	**5**
8210618	Projekt 1	P	3	0	0	0	3	**3**
8410218	Konstruktionselemente 2	P	6	3	1	1	0	**5**
Summe			**30**	**13**	**6**	**3**	**3**	**25**
5. Semester (WiSe)								
73702	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure und Wirtschaftsinformatiker	P	5	3	1	0	0	**4**
75164	Qualitäts- und Anforderungsmanagement	P	5	2	1	1	0	**4**
75750	Wahlmodul Wirtschaft 1 (Anlage 4)	W	5	–	–	–	–	**4**
8310518	Fertigungsverfahren 1	P	5	3	1	1	0	**5**
8530218	Automatisierungstechnik	P	6	2	0	2	0	**4**
8510418	Statistische Methoden für Wirtschaftsingenieure	P	5	2	1	1	0	**4**
Summe			**31**	**12**	**4**	**5**	**0**	**25**

Modul-code	Modulbezeichnung	SWS						
		P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	∑
6. Semester (SoSe)								
75101 oder	Unternehmensführung mit Planspiel [2)]	P	5	0	0	2	2	**4**
75101 oder	Unternehmensführung mit Unternehmensgründung [2)]	P	5	0	0	2	2	**4**
75102	Business Management (with simulation) [1), 2)]	P	5	0	0	2	2	**4**
75751	Wahlmodul Wirtschaft 2 (Anlage 4)	W	5	–	–	–	–	**4**
8517218	Wahlmodul Technik 1 (Anlage 3)	W	6	–	–	–	–	**4**
8517618	Wirtschaftsprivatrecht/Vertrags- und Haftungsrecht	P	7	3	2	0	0	**5**
8630618	Einführung Industrie 4.0	P	6	2	0	2	0	**4**
Summe			**29**	**5**	**2**	**4**	**2**	**21**

7. Semester (WiSe)								
86109	Praxisprojekt	W	15	–	–	–	–	–
8998	Bachelorarbeit	W	12	–	–	–	–	–
8999	Abschlusskolloquium	W	3	–	–	–	–	–
Summe			**30**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**

1) in englischer Sprache

2) Voraussetzung für die Anmeldung zu Prüfungen ist die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an den zu einem Modul gehörenden Praktika. Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum Unternehmensführung mit Planspiel LUDUS wird bescheinigt, wenn die Studierenden im Rahmen eines zweitägigen Blockpraktikums die technischen Fertigkeiten im Umgang mit dem Planspiel LUDUS erworben haben. Über Ausnahmen bei der Anwesenheitspflicht entscheidet in begründeten Fällen auf Antrag der Prüfungsausschuss

Legende:
WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester,
P = Pflichtmodul, W = Wahlpflichtmodul, LP = Leistungspunkte (ECTS) à 30 h Workload,
V = Vorlesung, Ü = Übung, Pr = Praktikum, SU = Seminaristischer Unterricht,
SWS = Semesterwochenstunden à 45 Minuten Unterricht für die Studierenden

Studienplan

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt ‚Technischer Vertrieb'

Modul-code	Modulbezeichnung	SWS						
		P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	∑
1. Semester (WiSe)								
71117	Einführung in die BWL für Wirtschaftsingenieure	P	6	4	1	1	0	**6**
8110118	Mathematik 1	P	6	3	2	0	0	**5**
8110218	Physik	P	7	4	2	1	0	**7**
8110318	Technische Mechanik 1	P	6	3	2	0	0	**5**
8110418	Werkstoffkunde 1	P	6	4	1	1	0	**6**
Summe			**31**	**18**	**8**	**3**	**0**	**29**
2. Semester (SoSe)								
72702	Rechnungslegung und Buchführung für Wirtschaftsingenieure und Wirtschaftsinformatiker	P	5	3	2	0	0	**5**
73103	Marketing	P	5	2	2	0	0	**4**
oder								
73110	Marketing [1)]	P	5	2	2	0	0	**4**
75540	Angewandtes Projektmanagement	P	5	0	0	1	3	**4**
8210118	Mathematik 2	P	5	3	2	0	0	**5**
8210318	Technische Mechanik 2	P	5	2	2	0	0	**4**
8426618	Technisches und Wirtschaftsenglisch	P	4	0	0	0	4	**4**
Summe			**29**	**10**	**8**	**1**	**7**	**26**
3. Semester (WiSe)								
72106	Kostenrechnung	P	5	2	2	0	0	**4**
73116	Informationstechnologie 1	P	5	2	2	0	0	**4**
75639	Industriegüter-Marketing	P	5	2	2	0	1	**3**
8110518	CAD/Technisches Zeichnen	P	5	1	0	4	0	**5**
8310218	Konstruktionselemente 1	P	5	3	2	0	0	**5**
8310418	Technische Thermodynamik	P	5	2	2	1	0	**5**
Summe			**30**	**12**	**8**	**5**	**1**	**26**
4. Semester (SoSe)								
74105	Einführung in das Controlling	P	5	2	2	0	0	**4**
74104	Operations Management (deutsch)	P	5	4	0	0	0	**4**
oder								
74110	Operations Management (englisch) [1)]	P	5	4	0	0	0	**4**
75338	Management von Kundenbeziehungen und industriellen Serviceleistungen	P	5	0	0	0	4	**4**
8210518	Elektrotechnik/Elektronik	P	6	2	1	2	0	**5**
8210618	Projekt 1	P	3	0	0	0	3	**3**
8410218	Konstruktionselemente 2	P	6	3	1	1	0	**5**
Summe			**30**	**11**	**4**	**3**	**7**	**25**
5. Semester (WiSe)								
73702	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure und Wirtschaftsinformatiker	P	5	3	1	0	0	**4**
75164	Qualitäts- und Anforderungsmanagement	P	5	2	1	1	0	**4**
75750	Wahlmodul Wirtschaft 1 (Anlage 4)	W	5	–	–	–	–	**4**
75337	Vertriebsmanagement	P	5	3	1	1	0	**5**
8510418	Statistische Methoden für Wirtschaftsingenieure	P	5	2	1	1	0	**4**
8310518	Fertigungsverfahren 1	P	5	3	1	1	0	**5**
Summe			**30**	**13**	**5**	**4**	**0**	**26**

Modul-code	Modulbezeichnung	SWS						
		P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	∑
6. Semester (SoSe)								
74112	Personal und Organisation für Wirtschaftsingenieure	P	5	2	2	0	0	**4**
79616	Kommunikation und Verhandlung	P	4	0	0	0	4	**4**
8517618	Wirtschaftsprivatrecht/Vertrags- und Haftungsrecht	P	7	3	2	0	0	**5**
8617018	Vertriebsprojekt	P	4	0	0	0	3	**3**
8617318	Interdisziplinäre Fallstudien	P	4	0	0	0	4	**4**
8630618	Einführung Industrie 4.0	P	6	2	0	2	0	**4**
Summe			**30**	**5**	**2**	**4**	**2**	**20**

7. Semester (WiSe)								
86109	Praxisprojekt	W	15	–	–	–	–	–
8998	Bachelorarbeit	W	12	–	–	–	–	–
8999	Abschlusskolloquium	W	3	–	–	–	–	–
Summe			**30**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**

1) in englischer Sprache

Legende:
WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester,
P = Pflichtmodul, W = Wahlpflichtmodul, LP = Leistungspunkte (ECTS) à 30 h Workload,
V = Vorlesung, Ü = Übung, Pr = Praktikum, SU = Seminaristischer Unterricht,
SWS = Semesterwochenstunden à 45 Minuten Unterricht für die Studierenden

Wahlmodulkatalog FB 8

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Modul-code	Modulbezeichnung	WiSe/ SoSe	SWS					
			LP	V	Ü	Pr	SU	∑
8520318	Additive Manufacturing Grundlagen für Kunststoffe und Metalle	WiSe	6	3	2	0	0	**5**
8620318	Advanced Cax	SoSe	6	1	0	4	0	**5**
8630218	Beschichtungstechnologien	SoSe	6	2	1	1	0	**4**
8630118	Erneuerbare Energien	SoSe	6	3	0	0	1	**4**
8620418	Fertigungsverfahren 2	SoSe	6	4	0	1	0	**5**
8620618	Grundlagen Produktionsmanagement	SoSe	6	3	2	0	0	**5**
8520218	Konstruktionslehre/Konstruktionssystematik	WiSe	6	3	1	1	0	**5**
8630418	Lasertechnologie	SoSe	6	3	2	0	0	**5**
8620918	Maschinendynamik/Getriebetechnik	SoSe	6	3	2	1	0	**6**
8530418	Mechatronische Systeme	WiSe	6	2	0	2	0	**4**
8420418	Robotik	SoSe	6	2	1	2	1	**6**
8630818	Unternehmerseminar	SoSe	6	0	0	0	4	**4**
8630518	Vernetzte Produktentwicklung	SoSe	6	0	0	3	2	**5**
8530318	Werkzeugmaschinen/Flexible Fertigungssysteme	WiSe	6	2	1	1	0	**4**

Legende:
WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, LP = Leistungspunkte (ECTS) à 30 h Workload,
V = Vorlesung, Ü = Übung, Pr = Praktikum, SU = Seminaristischer Unterricht,
SWS = Semesterwochenstunden à 45 Minuten Unterricht für die Studierenden

Anlage 4

Wahlmodulkatalog FB 7

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Es handelt sich bei diesem Katalog um eine beispielhafte Aufzählung der angebotenen Veranstaltungen. Diese werden nicht in jedem Semester angeboten. Die aktuell angebotenen Wahlmodule werden rechtzeitig vor Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modul-code	Modulbezeichnung	WiSe/ SoSe	SWS					
			LP	V	Ü	Pr	SU	∑
75603	Supply-Chain-Management: Operations und Design	SoSe	5	0	0	0	4	**4**
oder								
75608	Supply Chain Management: Operations and Design [1)]		5	0	0	0	4	**4**
72609	Logistik Consulting	WiSe	5	2	2	0	0	**4**
75615	Unternehmensfinanzierung (Corporate Finance)	WiSe	5	3	0	1	0	**4**
oder		SoSe						
75617	Corporate Finance		5	3	0	1	0	**4**
75162	Digital Lab	WiSe	5	2	0	2	0	**4**
76741	SAP in der Praxis	SoSe WiSe	5	2	0	2	0	**4**
75625	Internationales Business	WiSe	5	0	0	0	4	**4**
oder								
75627	International Business [1)]	SoSe	5	0	0	0	4	**4**
75630	Kostenmanagement	SoSe	5	0	0	0	4	**4**
75631	Branchen- und Funktionalcontrolling	SoSe	5	0	0	0	4	**4**
75635	Konzeptionelles Marketing	WiSe SoSe	5	0	0	0	4	**4**
75636	Instrumentelles Marketing	WiSe SoSe	5	0	0	0	4	**4**
75640	Organisation und Unternehmensführung	SoSe	5	0	0	0	4	**4**
75642	Prozessorientierte Organisationsgestaltung	WiSe	5	0	0	0	4	**4**
75645	Prozesse im Personalmanagement	WiSe SoSe	5	0	0	0	4	**4**
75646	Führung und Persönlichkeit 2	WiSe	5	0	0	0	4	**4**
oder								
75648	Leadership and Personality 2 [1)]	SoSe	5	0	0	0	4	**4**
75650	Management Science- Statistische Verfahren, Planung, Optimierung	WiSe	5	0	0	0	4	**4**
75651	Management Science- Stochastische Modelle, Prognose, Simulation	WiSe	5	0	0	0	4	**4**
75684	Aktuelle Wirtschaftsthemen	SoSe	5	0	0	0	4	**4**
oder								
75687	Topics in Economics [1)]	WiSe	5	0	0	0	4	**4**
75693	Entrepreneurship – Methoden und Instrumente	WiSe	5	2	0	0	2	**4**

1) Sprache

Legende:
WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, LP = Leistungspunkte (ECTS) à 30 h Workload,
V = Vorlesung, Ü = Übung, Pr = Praktikum, SU = Seminaristischer Unterricht,
SWS = Semesterwochenstunden à 45 Minuten Unterricht für die Studierenden